

## Nelkengasse 4

Baujahr: 1912

Architekt: Nikolaus Billek

Miethaus aus der Gründerzeit-Straßentrakter.  
6 Geschosse.



Bildquelle: MA19 um 2000

**1865 – 1899** sind hier der Kalligraf Ed. Skalitzky und der Gesangslehrer Ed. Tippmann. Carl Kunz ist Hauptcasse-Accessist.<sup>1</sup> Johann Hoffmann ist Buchbinder. Karl Zottl ist Graveur.

**1871** ist Josef Schöffel hier Geologe.

**1879** ist Arnold Adler Exporteur.

**1880 – 1887** macht Geyringer Kunstfächer. Koloman Freyler hat Kurzwaren.

**1881 – 1891** ist hier der Kolonialwarenhändler Koloman Freyler. Anton Hacker ist Buchbinder.

**1890** hat Josef Kust Export und Import.

**1893** hat Johanna Kugler einen Lebensmittelhandel.

---

<sup>1</sup> Wohl eine Art Finanzbeamter.

**1894** macht Max Ernst hier Strohhüte.

**1895 – 1897** haben Bernhard Roth & Salomon Gang hier Gemischtwaren.

**1897 – 1903** haben Bernhard Roth & Salomon Gang einen Gemischtwarenhandel. Sie handeln auch mit Schmuckfedern. Sylvester Zakrzewsky ist Eisenbahner. Wilhelmine Pleiner macht Damenkleider.

**1900** handelt Theresa Kohlruss mit Flaschenbier.

**1902** ist Cornelia Ujhazy hier Schauspielerin.

**1905** ist Wilhelmine Obrecht Kleidermacherin. Roth & Gang haben Strauß- und Phantasiefedern.

**1907 – 1912** hat Leopold Eichberger Bedarfsartikel für Brauereien und Schankbetriebe. Gisela v. Waltersberg hat Modewaren.

**1908** ist Johann Unger Kleidermacher.

**1912** wird das Haus neu errichtet. (Adaptierungen von Max Orth.)

4 G.-E.-Nr. 802.	
Billek Nikolaus, Baden b. Wien.	E
Fabinyi Erna, Privat.	3
Götz Karl, Porträtmaler.	B
Goldner Arpad, Restaurateur.	S
Wagner Babette, Kunstblumenhdl.	M
Gasser Leopold, Zentralbüro	
St. Pöltner Weichelsen u.	
Stahlgießerei.	1

**1914** gehört das Haus Nikolaus Billek. Im Tiefgeschoss ist ein Portraitmaler. Im Mezzanin ist eine Kunstblumenhandlung. Josef Gruber hat Metallwaren.

**1915** ist hier eine Weichmetall-Gießerei.

**1916 – 1918** ist hier Lux-Licht. Babette Wagner hat Kunstblumen. M. Hann hat Hufbeschläge. J. Pfaffenmayer hat Möbelbeschläge. M. Hann ist Sporer (Metall, Hufschmied).

**1918 – 1930** ist hier das *Töchterheim „Austria“*. Moritz Haber exportiert Schuhe. Babette Wagner macht Hutschmuck und Kinderkleider. Auch ist hier die Wiener Wäschewerkstatt Krieser.

**1924 – 1935** ist Emma Rasch Damenschneiderin. Hugo Pollak hat die Herren-, Damen- und Kinderschneiderei „*Flugrad*“.

**1927** finden Adaptierungsarbeiten statt.

**1929 – 1933** macht Paul Frenzel Gasherde.

**1933** wird eine Zentralheizung installiert.

**1934 – 1935** ist Karl Ludwig Wolf hier Zahnarzt.

**1937** wird eine Wand instand gesetzt.

**1938** gehört das Haus Samuel Roller. Im Tiefparterre sind eine Schneiderin und ein Zahnarzt.

**1940** gehört das Haus Samuel Roller. Im Tiefparterre sind eine Schneiderin und ein Anstreicher.

**1941** wurden 17 Menschen von hier deportiert. Niemand von ihnen war noch vor 1940 hier gemeldet. Sie wurden offensichtlich dem jüdischen Hauseigner hier in 3 Wohnungen („*Sammelwohnungen*“) zum Abtransport einquartiert!

*Am 02.11.1941 wird Else Huber (Geb.: 10.07.1888) von hier, Nelkengasse 4/7 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.*

*Am 02.11.1941 wird Hugo Huber (Geb.: 12.04.1880) von hier, Nelkengasse 4/7 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.*

*Am 02.11.1941 wird Cilli Fischer (Geb.: 03.02.1875) von hier, Nelkengasse 4/6 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.*

*Am 02.11.1941 wird Arthur Löwy (Geb.: 28.07.1880) von hier Nelkengasse 4/7 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in Chelmno am 09.11.1942 ermordet.*

*Am 02.11.1941 wird Martha Löwy (Geb.: 01.03.1889) von hier, Nelkengasse 4/7 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in Chelmno am 09.11.1942 ermordet.*

*Am 02.11.1941 wird Friederike Mayer (Geb.: 18.05.1880) von hier Nelkengasse 4/6 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.*

*Am 02.11.1941 wird Fanny Offner (Geb.: 30.07.1876) von hier, Nelkengasse 4/7 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in Litzmannstadt am 14.04.1942 ermordet.*

*Am 02.11.1941 wird Johann Rotter (Geb.: 29.11.1872) von hier, Nelkengasse 4/8 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.*

*Am 02.11.1941 wird Pauline Rotter (Geb.: 25.01.1879) von hier, Nelkengasse 4/8 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in Chelmno am 09.11.1942 ermordet.*

*Am 02.11.1941 wird Isidor Viktor Schratler (Geb.: 11.02.1881) von hier Nelkengasse 4 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in Chelmno am 09.11.1942 ermordet,*

*Am 02.11.1941 wird Flora Wirth (Geb.: 12.06.1878) von hier Nelkengasse 4 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.*

*Am 19.02.1941 wird Eleonore Kirschenbaum (Geb.: 01.01.1904) von hier, Nelkengasse 4 nach Wien/Kielce deportiert und in der Folge ermordet.*

*Am 23.11.1941 wird Arthur Braun (Geb.: 02.01.1885) von hier, Nelkengasse 4/6 nach Wien/Kowno deportiert und in Kowno am 29.11.1941 ermordet.*

*Am 23.11.1941 wird Regina Braun (Geb.: 24.08.1889) von hier, Nelkengasse 4/6 nach Wien/Kowno deportiert und in Kowno am 29.11.1941 ermordet.*

*Am 23.11.1941 wird Hermann Steiner (Geb.: 02.10.1883) von hier, Nelkengasse 4/6 nach Wien/Kowno deportiert und in Kowno am 29.11.1941 ermordet.*

*Am 23.11.1941 wird Johanna Steiner (Geb.: 05.11.1890) von hier Nelkengasse 4/6 nach Wien/Kowno deportiert und in Kowno am 29.11.1941 ermordet.*

*Am 23.11.1941 wird Leopold Steiner (Geb.: 31.05.1926) von hier Nelkengasse 4/6 nach Wien/Kowno deportiert und in Kowno am 29.11.1941 ermordet.*

**1942** ist der Hauseigner unbekannt *bzw. arisiert*.<sup>2</sup> Im Tiefparterre sind ein Geschäftsmann, eine Opernsängerin und ein Anstreicher.

**1947 – 1948** erfolgen Wiederaufbauarbeiten. Verantwortlich ist Adalbert Mikulaschek.

**1950** werden Wände errichtet,

**1952** wird ein Geschäftslokal im 1.OG hergestellt. Margarita Graf („Margit Graf“) hat Damenkleider.

**1957** ist Anton Horschitz Maler und Anstreicher.

---

<sup>2</sup> Samuel Roller hat überlebt und zwei Restitutionsanträge gestellt:  
Aktenzahl 741, Bezirk: 6 Signatur AT-WStLA/ 1.3.2.119.A41 741, Bezirk: 6 Provenienz  
Aktenzahl 15363, Signatur, AT-OeStA/ AdR/ E-uReang/ FLD 15363

**1968** ist hier das Liefergewerbe für die Damenkleider aus der Schmalzhofgasse 8. Edith Paulus macht Damenbekleidung.

**1969** hat Franz Till eine Handelsagentur.

**1972** ist Margit Graf hier Textilhändlerin.

**1977** ist Harald Gartner Kleinhändler.

**1991** finden bauliche Veränderungen statt. (HV Rustler.)

**1993** ist Franz Fellner hier Vermögensberater.

**1995** hat Nina Isabella Fuchs eine PR-Beratung.

Seit **2011** ist hier im Souterrain die **Vintagerie**, ein Verkaufsraum für erlesene Antiquitäten aus dem 20. Jhdt.

Just off Viennas sizzling shopping street Mariahilfer Straße „Vintagerie – the modernist showroom“ is offering a wide range of carefully-picked 20th century design furniture, lamps and objects. Specialized in Austrian design we constantly offer lamps and chandeliers by J.T. Kalmar or Rupert Nikoll, design pieces by Carl Aubock or the well-known „Stadthallen chairs“ by Roland Rainer. In addition you will find a colorful mix of design furniture from other European countries such as Denmark, Italy or France. Worth to mention are the lovely 1950s

midcentury cocktail chairs and benches, which can be reupholstered according to your wishes. With our expertise in Austrian and European design and our extended network of design dealers, we are always sourcing products in excellent, vintage condition. In addition, we run our own workshop with artisan tinsmiths and electricians. We offer worldwide shipping.

